



Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
sind beim Polizeipräsidium Bielefeld
in der **Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz,**
Führungs- und Lagedienst / Leitstelle
mehrere bis **EG 10 TV-L** bewertete Stellen unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeitung **Gemeinsames Monitoring- und** **Kommunikations-Center (GMKC)** **(m/w/d)**

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1.088 Polizeibeamten und 206 Verwaltungsbeamten und Regierungsbeschäftigten zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld. Auf einer Grundfläche von 257,9 km² leben hier 339.146 Einwohner (Stand: 30.06.2020).

Als sogenannte § 2- und § 4- Behörde nach der Kriminalhauptstellenverordnung ist das Polizeipräsidium Bielefeld bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Zuständigkeit für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte liegt ebenso beim Polizeipräsidium Bielefeld.

Die Organisation der Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

Die zu besetzende Stelle befindet sich innerhalb der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz auf der Leitstelle. Die Leitstelle koordiniert das operative

Geschäft, bei der auch ein Großteil der Einsatzanlässe über den Notruf 110 bekannt wird.

Führung	Personaler Verantwortungsbereich:	Ohne
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachinformatiker/-in mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung oder • IT-Systemelektroniker/-in mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung oder • Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste (Schwerpunkt: Info.-Doku) mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung oder • Assistent/-in Technische Kommunikation und Dokumentation mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung oder • Abgeschlossene Berufsausbildung mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung und einer erfolgreichen Weiterbildung zum Informations-Broker/-in oder Social-Media-Manager oder • Grundständiger Studienabschluss (Diplom DI, FH oder BA) im Bereich Datenwissenschaft, Data Science, Informatik, Statistik oder Mathematik und der Qualifikation zum/zur Data Scientist/in oder • Grundständiger Studienabschluss (Diplom DI, FH oder BA) im Bereich Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaften oder • Grundständiger Studienabschluss (Diplom DI, FH oder BA) und einer erfolgreichen Weiterbildung zum Informations-Broker/-in oder Social-Media-Manager <p>und</p> <p>Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift mindestens der Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen</p>	

Aufgabengebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Medienbeobachtung sowie Beschaffung von Echtzeitinformationen zur Unterstützung unterschiedlichster Einsatzlagen einschließlich deren Analyse, Auswertung, Bewertung und Unterstützung bei der Kommunikation, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ Durchführung von zeitkritischen Open-Source-Intelligence (OSINT-) Recherchen ○ Datenfilterung von Big Data aus frei zugänglichen Quellen im Internet, respektive der sozialen Medien zur Begleitung von Einsatzlagen ○ Sicherung der Informationen für strafprozessuale Zwecke ○ Verifizierung der erlangten Informationen nach taktischer und rechtlicher Bewertung ○ Weiterleitung der erlangten Informationen nach taktischer und rechtlicher Bewertung ○ Unterstützung im Bereich taktische Kommunikation und Monitoring • Kontinuierliches (präventives) Monitoring in den sozialen Medien • Konzeptionelles Fortentwickeln von OSINT-Strategien, taktischer Kommunikation in enger Zusammenarbeit mit allen Polizeibehörden mit GMKC
Kenntnisse und Fähigkeiten	<p>Fundiertes Fachwissen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse von Monitoring und Analysesoftware wie z.B. Facelift • Kenntnisse im Bereich Community Management • Grundkenntnisse im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit • Grundkenntnisse in der Krisenkommunikation mit Schwerpunkt Soziale Medien • Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) • Strafrechtliche und gefahrenabwehrrechtliche Grundkenntnisse

Erwartete Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Analytische Fähigkeiten • Teamfähigkeit • Leistungsmotivation • Eigenständigkeit • Ergebnisorientierung • Kommunikationsfähigkeit
Arbeitszeit	<p>Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38:30 Wochenstunden (bei Vollbeschäftigung).</p> <p>Die Arbeit erfolgt in Wechselschicht (Früh-, Spät-, Nachtdienst; auch an Wochenenden und Feiertagen).</p>
Dienstort	Kurt-Schumacher-Str. 46, 33615 Bielefeld
Auswahlentscheidung	Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Das Polizeipräsidium Bielefeld bietet zudem Hilfestellungen bei Unterstützungsfragen zum Thema Kinderbetreuung und Betreuung pflegebedürftiger Angehörigen an.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (u.a. Lebenslauf, Beweggründe für die Bewerbung, Aussagen zur Erfüllung des Anforderungsprofils und Angabe zur Verfügbarkeit) mit den entsprechenden Nachweisen (Prüfungs-, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse etc.) **bis zum 04.12.2020** (Posteingang) an das

Polizeipräsidium Bielefeld
- ZA 21 -
Postfach 100367
33503 Bielefeld

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur einfache Kopien bei (keine Originalunterlagen und keine beglaubigten Kopien).

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Falls Sie Ihre Bewerbung elektronisch abgeben wollen, richten Sie diese bitte ausschließlich an:

ZA21-Bewerbungen.Bielefeld@polizei.nrw.de

Das Anschreiben sowie sämtliche Anlagen sind im pdf-Format zu übersenden.

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

DE-Mails: poststelle@polizei-bielefeld-nrw.de-mail.de

Verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:

poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf der Webseite der Polizei Bielefeld oder des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Der Polizei Bielefeld ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Polizei Bielefeld verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Bielefeld Zugang zu Ihren Daten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsdaten bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.

Landesbeschäftigte fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für tarifliche Fragen steht Ihnen in der Personalstelle Frau Lepel (Tel.: 0521/ 545-3216) und für Fragen zum Aufgabengebiet Herr Krüger (Tel.: 0521/ 545-4020) zur Verfügung.